



SCHULSYNODE
DES KANTONS BASEL-STADT

Claramattweg 8, Postfach, 4005 Basel
Telefon ++41 61 267 63 71
Fax ++41 61 686 95 20
E-Mail sekretariat@schulsynode-bs.ch

**Protokoll der 81. Jahresversammlung der
Staatlichen Schulsynode des Kantons Basel-Stadt
Mittwoch, 21. April 2010, 8.00 – 10 Uhr
Grosser Saal der Messe Basel**

Eröffnung der Versammlung

Der Präsident der Staatlichen Schulsynode, Heini Giger, begrüsst die anwesenden Lehrerinnen und Lehrer.

Besonders begrüsst der Präsident diejenigen Kolleginnen und Kollegen, welche heute das erste Mal an einer Jahresversammlung der Staatlichen Schulsynode teilnehmen. Es sind dies die Kindergärtnerinnen aus Bettingen und Riehen sowie alle Betreuungspersonen, welche an den Tagesstrukturangeboten arbeiten.

Als Gäste werden besonders Willkommen geheissen:

Der Vorsteher des Erziehungsdepartements, Regierungsrat Christoph Eymann

Crispin Hugenschmidt, Generalsekretär des Erziehungsdepartements

Nicolas Hug, Personalchef des Erziehungsdepartements

Hans Georg Signer, Leiter Bildung

Pierre Felder, Leiter Volksschule

Die Mitglieder der Volksschulleitung

Rolf Coray und Sandra Wick, Präsident und Vizepräsidentin der Amtlichen

Kantonalkonferenz Baselland

Sowie alle anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ressorts Schulen

Die Vertreterinnen und Vertreter des Erziehungsrats

Die Rektorinnen und Direktoren und Direktorinnen und Direktoren der Berufsschulen

Sowie die Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Medien

Besonders begrüsst Heini Giger auch den Hauptreferenten des heutigen Anlasses, Roger de Weck.

Ansprache des Präsidenten der Staatlichen Schulsynode Heini Giger

Die Ansprache findet sich auf der Homepage der Schulsynode unter der Rubrik Jahresversammlung.

Die musikalische Unterhaltung übernimmt das Bläser-Ensemble „Überschalldüsen“. Es ist ein gemischtes Ensemble der Musikschule, in dem junge Bläserinnen und Bläser der Unter- und Mittelstufe mitwirken.

Ansprache des Vorstehers des Erziehungsdepartements Dr. Christoph Eymann

Die Ansprache findet sich auf der Homepage der Schulsynode unter der Rubrik Jahresversammlung.

Geschäftliche Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler- und Stimmzählerinnen

.\\ Die vorgeschlagenen 23 Stimmzählerinnen und Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

Heini Giger verzichtet auf eine Auszählung und teilt mit, dass aufgrund der am Eingang abgegebenen Stimmrechtsausweise die Anwesenheit von 2562 stimmberechtigten Mitgliedern ermittelt worden ist.

2. Protokoll

Das Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung vom 6. Mai 2009 wird vom Vorstand zur Genehmigung empfohlen. Es war auf der Homepage der Schulsynode aufgeschaltet.

.\\ Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Heini Giger verdankt das Protokoll der Verfasserin Dorothee Miyoshi.

3. Jahresbericht 2009

Heini Giger verliest die Namen der Kolleginnen und Kollegen, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen in einer Schweigeminute.

Der Vorstand hat den Jahresbericht diskutiert und beantragt der Versammlung, den Jahresbericht 2009 zu verabschieden.

.\\ Der Jahresbericht wird einstimmig bei einzelnen Enthaltungen verabschiedet.

4. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5. Allfälliges

Anna Brugnoli, Konrektorin Musikschulen Basel, berichtet von den rund 3000 Schülerinnen und Schülern, die mit Begeisterung und Freude den Musikunterricht besuchen. Die Zusammenarbeit mit den Schulen ist intensiv und fruchtbar. Diese partnerschaftliche Kooperation soll nun in institutionellen Leitlinien verankert werden. Frau Brugnoli bittet die Lehrpersonen und Schulleitungen, das umfassende musikalische Programm, welches die Musikschule anbietet, in die Planung mit einzubeziehen.

Der **Präsident des Vereins Kinder- und Jugendmedien Basel, Felix Werner**, verweist auf aktuell 500 000 Erwachsene in der Schweiz, welche nicht lesen können. Der Verein betreut mehrere Projekte zum Thema Leseförderung in der Region Basel und versammelt unter der Adresse www.lesenbasel.ch ab Sommer sämtliche Angebote, die der Leseförderung dienen. Zum Schluss seines Votums macht er auf die BuchBasel aufmerksam, die im Herbst ein interessantes Angebot für Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler bereit halten wird (www.kJm-basel.ch).

Im Anschluss macht Heini Giger auf den Stand des K'werk im Eingang aufmerksam. Hinter diesem Namen verbirgt sich die erste schweizerische Bildschule analog den Musikschulen, welche Kurse und Workshops für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren im gestalterischen Bereich anbietet (www.kwerk.ch).

Heini Giger informiert über bevorstehende Veränderungen der Organisationsstruktur der Staatlichen Schulsynode, welche durch die neuen Leitungsstrukturen mit den Konferenzen vor Ort bedingt sind.

Damit die Vernetzung der neuen Schulkonferenzen gewährleistet ist, braucht es eine strukturelle Anpassung des Vorstands der Staatlichen Schulsynode.

Möglich ist, in Anlehnung an die Schulkonferenzen, eine neue Namensgebung für die Staatliche Schulsynode. Als neuer Name würde sich zum Beispiel die Bezeichnung „Kantonale Lehrerinnen- und Lehrerkonferenz“ eignen.

Mit dieser Umbenennung liessen sich die Staatliche und die freiwillige Schulsynode deutlicher unterscheiden.

All diese Veränderungen erfordern eine Schulgesetzänderung. Heini Giger betont, dass diese Änderungen keinen Einfluss auf die Mitspracherechte haben.
Der Vorstand und die Geschäftsleitung setzen alles daran, dass die Staatliche Schulsynode unabhängig von ihrem Namen die Anliegen der Basler Lehrerinnen und Lehrer wirkungsvoll vertritt.

Haupttraktandum:

Referat von Roger de Weck: Lernwelt versus Medienwelt, Anmerkungen eines kritischen Journalisten

Im Foyer steht ein Büchertisch, wo Roger de Weck sein neues Buch „Nach der Krise“ zum Kauf anbietet und signiert.

Heini Giger schliesst die 81. Jahresversammlung der Staatlichen Schulsynode um 10.05 Uhr.

Nächste Jahresversammlung SSS/fss

Mittwoch, 11. Mai 2011, 8.00h, Grosser Saal der Messe Basel

Für das Protokoll: Dorothee Miyoshi